

Elternarbeit

Eine gute und intensive Elternarbeit ist uns sehr wichtig. Nur wenn wir im Gespräch sind und bleiben kann uns ein partnerschaftlicher Erziehungsstil gelingen.

Hierzu gehören:

- ❖ Anmeldegespräche
- ❖ Aufnahmegespräche
- ❖ Kennenlerngespräche
- ❖ jährliches Entwicklungsgespräche
 - zusätzliche Entwicklungsgespräche nach Bedarf
- ❖ Beratungsgespräche
- ❖ „Tür- und Angelgespräche“
- ❖ Elternveranstaltungen
 - Elternversammlung
 - Themenbezogene Informationsabende
- ❖ Gemeinsame Veranstaltungen für Eltern und Kinder
 - Kennenlernnachmittag
 - Feste und Feiern im Jahreskreis
- ❖ Hospitationen

Gremien mit Elternmitwirkung

- ❖ Elternbeirat
- ❖ Rat der Tageseinrichtung

Weitere Informationen können sie gerne unserer Homepage entnehmen oder in einem persönlichen Gespräch mit uns erfragen.



Wir stellen
uns vor



Städtische Kindertageseinrichtung
Langforter Straße

Kontakt

Städtische Kindertageseinrichtung
„Fuchsbau“
Langforter Straße 51
40764 Langenfeld

Leitung: Stefanie Montalbano

Stellv. Leitung: Simone Funke

Tel.: 02173/2694110

Fax.: 02173/8498860

kita-langforter-str@langenfeld.de

www.langenfeld.de/kita/langforterstrasse



Die Kindertageseinrichtung Langforter Straße grenzt direkt an den Freizeitpark mit seinen zahlreichen Spiel-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Darüber hinaus ist in unmittelbarer Nähe die Haupt-, Feuer- und Rettungswache der Stadt angesiedelt. Auf Grund der Zentrumsnähe sind kulturelle Einrichtungen, sowie das Rathaus, der Wochenmarkt usw. gut zu erreichen. Unsere Öffnungszeiten sind von montags bis freitags von 07.00 – 17.00 Uhr.

Wir bieten folgende Buchungszeiten an:

- bis zu 25 Std./Woche
- bis zu 35 Std./Woche
 - mit und ohne Mittagessen
- bis zu 45 Std./Woche
 - mit Mittagessen

Wir betreuen in unserer Kindertageseinrichtung 110 Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt in 6 Gruppen mit folgenden Gruppenformen:

- 5 x Gruppenform I – 20 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren
- 1 x Gruppenform II – 10 Kinder im Alter von 4 Monaten bis 3 Jahren

Was du mir **sagst**, das vergesse ich.
 Was du mir **zeigst**, daran erinnere ich mich.
 Was du mich **tun lässt**, das verstehe ich.
 (Konfuzius)

Konzept und Schwerpunkte

Die Grundlage der Arbeit für die Kindertageseinrichtungen bildet die Bildungsvereinbarung des Landes Nordrhein- Westfalen vom 01.08.2003, sowie die Grundsätze zur Bildungsförderung für Kinder. Außerdem arbeiten wir nach dem teiloffenen Konzept.



Nach Maria Montessoris Philosophie „Hilf mir es selbst zu tun“, bieten wir den Kindern auf vielfältige Art und Weise in allen Entwicklungsbereichen Möglichkeiten an, sich weiter zu entwickeln und stimmen die Arbeit so auf jedes einzelne Kind ab. So haben die Kinder die Möglichkeit ihr Fachwissen als „Experten“ an andere Kinder weiter zu geben.



Die Beschäftigung mit Naturwissenschaften und Technik ist erfolgreicher Bestandteil unseres Alltags.

In unserer „Forscher – Kita“ ist es uns sehr wichtig, den Kindern jederzeit an allen Orten der Einrichtung die Möglichkeit zu geben, zu forschen, zu entdecken, zu experimentieren und sich auszuprobieren. Zum Forschen im naturwissenschaftlichen Bereich steht den Kindern ein großes „Kinderlabor“ zur Verfügung.

Alle Gruppen bieten Räumlichkeiten und entsprechende Materialien zum ganzheitlichen Experimentieren. Auch unser weitläufiges Außengelände, sowie die beiden Atrien und der angrenzende Freizeitpark, der Sportplatz und der Wald mit seinem Bach bieten vielfältige Möglichkeiten zur freien Entfaltung.

